

- [1995] Leo Waldau in Berlin, Rossstr. 3: Petermanns Jagdbuch. (M., Br. & Schn.)
- [1635]* Ernst Wasmuth, Archit.-Buchh. in Berlin, Markgrafenstr. 35: Illustr. Weihnachtskataloge v. Volckmar.
- [1934] H. Welter in Paris, Rue Bonaparte 59: *Lehmann, Goethes Sprache u. ihr Geist. Berlin 1852.
- *Forbiger, Handbuch d. alten Geographie. 2. Aufl.
- *Ulrichs, Skopas' Leben u. Werke
- [2027] B. Westermann & Co. in New-York: Angebote nur über Leipzig.
- *Thukydides, v. Classen. 3. Bd. 2. Aufl.
- [1953] Aug. Westphalen in Flensburg: *Lecky, Geschichte des Geistes d. Aufklärung in Europa.
- *Peschel, neue Probleme.
- [1952] L. Wilckens in Mainz: Angebote gef. direkt.
- *Prinz Hohenlohe, militär. Briefe.
- *Verdy du Vernois, Beitrag zum Kriegsspiel.
- *Die neue Taktik der Infanterie.
- *Mettenheimer, Rückladungsgewehre. Heft 1—4. Blatt 1—90.
- *Bronart v. Schellendorff, Dienst des Generalstabes.
- *Schmidt, Geschichte des poln. Aufstandes.
- *Born, Vertheidigungskampf gegen Frankreich 1870.
- *Heichen, Afrika-Lexikon.
- *Garnisonatlas d. deutschen Armee.
- *Deutschlands überseeische Besitzungen.
- [2074] Williams & Norgate in London WC.: 1 Hitzig, Jesaias.
- 1 Geiger, Urschrift u. Uebersetzung.
- 1 Strack, Prolegomena critica.
- 1 Keller, Institutionen.
- 1 Bader, Volkssagen aus Baden.
- 1 Melissi Pauli schediasmata poetica. Paris 1586.
- 1 Beck, Reden. VI.
- 1 Danzel, Goethes Spinozismus.

Kataloge.

- [2079] Die bestellten Expre. von Katalog Nr. 227. Reine und angewandte Chemie. Bibliothek des Herrn Geheimrat Professor Dr. C. Löwig zu Breslau. 1422 Nummern.
- sandte heute nach Leipzig. Da ich wegen Mangels an Exprn. die Bestellungen bereits kürzen musste, kann von jetzt an nur noch in einzelnen Exemplaren liefern.
- Breslau, 11. Januar 1890.
- Heinrich Lesser.

Bücher-Auktion im Haag.

- [1796] Am 27. Januar u. folg. wird von Martinus Nijhoff im Haag versteigert werden die Bibliothek v. Dr. W. Bishop, enth. eine bedeutende Sammlung Bücher über allg. Sprachwissenschaft, Romanische u. Germanische Philologie, Geschichte u. s. w. — Der Katalog wird auf Verlangen versandt.
- [1933] W. Peuser in Hamburg erbittet unter Kreuzband per Post:
- 1 Antiquar. Katalog über hebräische etc. Litteratur.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[1958] Gef. noch vor der Remission zurück-erbitten:

Technol. Wörterbuch. Zweiter Band: Englisch - Deutsch - Französisch. Vierte Aufl. In gelben Umschlag geheftet. 7 M 50 ½ no.

Nach 15. März würde ich Remittenden zu meinem Bedauern ausnahmslos ablehnen müssen.

Wiesbaden, 7. Januar 1890.

J. F. Bergmann.

Zurück!

[1593] Zurück bis spätestens in 4 Wochen erbitten alles, was Sie von

Roland, Unsere lieben Lieutenants.

mit Berechtigung zur Remission auf Lager haben. Alles was am 8. Februar d. J. nicht in unseren Händen, müssen wir zurückweisen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 8. Januar 1890.

Rauert & Rocco.

[1658] Zurückverlangt: Annahme nur bis 15. Januar 1890.

Umland, Kalender f. Maschinen-Ingenieure. 16. Jahrg. 1890.

Umland, Deutscher Mühlen-Kalender. 11. Jahrg. 1890.

Umland, Kalender f. Textil-Industrie. 11. Jahrg. 1890

Maerz, Deutscher Schlosser- u. Schmiede-Kalender. 9. Jahrg. 1890.

à 2 M 25 ½ netto.

Da bei nicht rechtzeitiger Remission der à condition empfangenen Exemplare die Kalender entwertet werden und im vorigen Jahre dieser Umstand von einer größeren Anzahl von Handlungen, trotz weitest hinausgeschobenen Termins und vielfacher Anzeigen meinerseits, nicht beachtet wurde, so mache ich wiederholt ausdrücklich darauf aufmerksam, daß ich vom Jahrgang 1890 verspätet eingehende Remittenden

auf keinen Fall annehme.

Die Remittenden müssen spätestens bis zum 15. Januar 1890 in meinen Besitz oder in dem meines Leipziger Kommissionärs gelangt sein.

Dresden.

Berhard Rühlmann.

[1765] Alle remissionsberechtigten Hefte des **Humoristischen Deutschland.** IV. Jahrgang. Heft 13—24 u. V. Jahrgang. Heft 1—3

erbitten wir umgehend, spätestens bis 15. Februar d. J. zurück.

Bis zu diesem Tage nicht eingegangenen Hefte werden wir fest notieren.

S. Fischer Verlag.

[1681] Schleunigst zurück erbitte alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Brauer- und Mälzerkalender für Deutschland und Oesterreich. Jahrgang 1889/90. 3 Teile. (3 M netto.)

Stuttgart, den 9. Januar 1890.

Max Waag.

[1628] Zurück erbitte ich

Prochaska's illustrierte Monats-Bände. Erster Band,

jedoch nur solche Exemplare, mit denen keine weitere Manipulation beabsichtigt wird. Der erste Band ist mit 52 ½ netto berechnet worden.

Teichen, 8. Januar 1890.

Karl Prochaska,

l. u. l. Hofbuchhandlung, Verlags-Conto.

[1528] Umgehend zurück erbitte ich den

Deutschen Maler-Kalender für 1890.

3 M ord., 2 M 40 ½ netto.

Stuttgart, den 7. Januar 1890.

W. Spemann.

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Angebotene Stellen.

[2041] Durch Veränderung in den Familienverhältnissen eines unserer Mitarbeiter wird in Kürze in unserem Geschäft eine Stelle frei, welche wir durch einen fleissigen und tüchtigen Gehilfen zu besetzen wünschen.

Gef. Anerbieten mögen uns unter Beischluss der Photographie direkt eingesendet werden.

Der Eintritt kann sofort oder bis längstens 15. Februar erfolgen.

Graz, am 12. Januar 1890.

Leuschner & Lubensky.

[2043] Für meine Sortimentsbuchhandlung und Buchdruckerei suche ich einen an sicheres Arbeiten gewöhnten Gehilfen evangel. Konfession. Erwünscht Thätigkeit in ähnlichen Geschäften und Kenntnis von Redaktionsarbeiten. Anerbietungen mit Gehaltsansprüchen, Zeugnisabschriften und Photographie erbittet baldigst

Allenstein, Ostpr.

A. Harig.

[1970] Für 1. Februar suchen wir einen Gehilfen mit mindestens 6jähriger Sortimentspraxis, welcher gern und gewissenhaft arbeitet. Kenntnis von Nebenbranchen (Musikalien- oder Papierhandel) erwünscht. Anfangsgehalt 50 Gulden monatlich; Aufenthalt und geschäftlicher Verkehr angenehm.

Ausführliche Bewerbungen mit Zeugnisabschriften und Photographie direkt erbeien. Jene Herren, welche sich um diese jetzt erst freiwerdende Stelle infolge einer Ausschreibung schon vor längerer Zeit bewarben und noch darauf reflektieren, werden um kurze Nachricht ersucht! Znaim in Mähren.

Fournier & Haberler.

[370] Für eine Sortiments- und Verlagsbuchhandlung, verbunden mit Buchdruckerei und Zeitschriftenverlag in einem lebhaften Fremdenplaz Deutsch-Oesterreichs, wird ein tüchtiger, schnell und sicher arbeitender Gehilfe gesucht, der vornehmlich die Buchführung und Anstandsversendung zu besorgen hätte, und dem es darum zu thun wäre, eine dauernde Stelle zu erhalten. Den Vorzug genießen jene Herren, welche einige Erfahrung im Inseraten- und Buchdruckereiwesen haben. Eintritt Anfang März. Angebote mit Zeugnisabschriften an Herrn F. Boldmar in Leipzig unter Ziffer 250.

[378] Ein junger Buchhändler, der sich im Verlag ausbilden will, findet in einem mittleren Verlagsgeschäft einer größeren Stadt Süddeutschlands instruktive Stellung als Volontär. Angemessene Vergütung wird sofort gewährt. Gef. Angebote unter N. N. 378 bestebe man an die Geschäftsstelle d. B.-B. zur Weiterbeförderung zu senden.